



WISSEN UND ERFAHRUNG IM DIALOG

## FACH-DIALOG PRAXIS

### PARKHÄUSER UND TIEFGARAGEN – KLASSE STATT MASSE?!

09. und 10. November 2004  
in Wolfsburg

#### Themen

- Innovative Parkraumkonzepte und -lösungen
- Parkraummanagement der öffentlichen Hand
- Erfolgsfaktoren für Bau, Betrieb und Nutzung
- Investitionskriterien

#### Special Event

- Projekt tour durch die „Autostadt“  
am 09. November 2004



**Thomas Veith**  
Geschäftsführer  
APCOA Autoparking  
GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Innenstädten werden Revitalisierungsprojekte, in den Stadtrandlagen neue Konzepte geplant und realisiert. Immer mehr Handels-, Büro- und sonstige Gewerbeflächen stehen einer schrumpfenden Bevölkerung und einer lahmden Wirtschaft gegenüber - und somit auch immer häufiger leer. Gleiches gilt auch für Parkhäuser und Tiefgaragen. Trotz eines weiterhin wachsenden Pkw-Bestandes muss zukünftig die Parkraumplanung der Maxime Klasse statt Masse folgen.

Planer und Entwickler sollten unter kritischer Einschätzung der bedarfsgerechten Kapazitätsdimensionierung kundenfreundliche und effizient zu betreibende Parkierungsanlagen entwickeln. In enger Abstimmung mit einem professionellen Betreiber kann dieses Ziel am besten erreicht werden.

Die Kommunen und Genehmigungsbehörden sollten diesen Prozess offensiv begleiten und gegebenenfalls durch flankierende Maßnahmen wie Beschilderung / Leitsystem oder Bewirt-

schaffung im öffentlichen Straßenraum den Erfolg im Betrieb sicherstellen. Schließlich sind die Betreiber aufgerufen, innovative Betriebskonzepte umzusetzen, die durch den Einsatz neuer Technologien und Organisationsmodelle eine für den Kunden attraktive Abwicklung gewährleisten. So kann schließlich auch dem Kostendruck Rechnung getragen werden, damit beispielsweise Personaleinsparungen nicht zu Servicequalitätsverlusten führen.

Auch in Zukunft werden neue Parkhäuser und Tiefgaragen geplant, gebaut und betrieben. Der jeweilige Standort und die Kapazität müssen aber kritischer denn je untersucht werden. In den meisten Fällen wird eine neue Parkierungsanlage zur Verlagerung von Verkehr aus bestehenden Objekten und nicht zur Erzeugung neuen Verkehrs führen.

Für Betreiber wird sich im gleichen Zuge die Wettbewerbssituation verschärfen und in den nächsten Jahren zu einer weiteren Konzentration und Konsolidierung führen.

Mit Innovation, Kreativität und den dazugehörigen Lösungsmodellen bieten sich für Planer, Eigentümer, Betreiber und natürlich auch Kommunen vielfältige Chancen.

Thomas Veith  
APCOA Autoparking GmbH

### Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für:

- Projektentwicklungs- und Bauträgersgesellschaften
- Kommunale Bau- und Verkehrsdezernenten
- Betreibergesellschaften von Immobilien
- Dienstleister für die Immobilien- und Parkhausbranche
- Institutionelle und private Anlagegesellschaften
- Immobilienberatungsgesellschaften





**DIENSTAG, 09. NOVEMBER 2004**

**13.00 UHR**

Check-in und Begrüßungskaffee im The Ritz-Carlton Wolfsburg

**13.30 UHR**

Begrüßung durch den Veranstalter

Angela Rüter

Mitglied der Geschäftsleitung

Bernd Heuer Dialog Düsseldorf GmbH

**13.45 UHR**

Gemeinsamer Spaziergang zur Autostadt

**14.00 UHR**

**EINFÜHRUNG IN DIE AUTOSTADT**

- Planung, Entwicklung und Betrieb
- Park- und Lagersystem für Automobile

Otto Ferdinand Wachs

Geschäftsführer

Autostadt GmbH

Dr. Michal Bruna

Leiter IS/IT Kommunikationsmanagement

Autostadt GmbH

Anschließend Projekttour durch die Autostadt inklusive Besichtigung der Autotürme, begleitet von den Projektexterten

**18.00 UHR**

Ausklang der Projekttour mit Get together

**CA. 19.30 UHR**

Ende des ersten Veranstaltungstages

**Ab 08.30 Uhr**

Begrüßungskaffee im Forum AutoVision

**09.00 Uhr**

Begrüßung durch den Moderator

**Thomas Veith**  
Geschäftsführer  
APCOA Autoparking GmbH

und den Gastgeber

**Henning Eckel**  
Mitglied des Vorstands  
Wolfsburg AG

**09.15 Uhr**

Eröffnungsvortrag

**MOBILITÄT IM 21. JAHRHUNDERT**

- Szenarien der Zukunftsforschung
- Wie viel Immobilie sichert die Mobilität?
- Parken in und um die Stadt herum

**Dr. Roland Nolte**  
Geschäftsführer  
IZT – Institut für Zukunftsstudien und  
Technologiebewertungen

**09.45 Uhr**

**PARKHAUSBAU – VON DER PLANUNG  
BIS ZUR SCHLÜSSELFERTIGEN  
ERSTELLUNG**

- Planung und Gestaltung
- Ausschreibung und Genehmigung
- Prozesssteuerung
- Übergabe

**Gerhard Schimski**  
Geschäftsführer  
GOLDBECK Bau Hannover GmbH

**10.30 Uhr**

Zeit für Business und Kommunikation

**11.00 Uhr**

**INVESTITIONSKRITERIEN FÜR  
PARKIERUNGSANLAGEN**

- Voraussetzungen für erfolgreiche Investitionen
- Standortanforderungen
- Bauanforderungen
- Ansprüche an den Betreiber
- Investitionsbedarf – Wirtschaftlichkeitsrechnung – Renditeerwartungen

**Markus Reppenhagen**  
Geschäftsführer  
DS-Management Consulting GmbH

**11.45 Uhr**

**CARLOFT – EIN NEUES WOHN-  
PARKRAUMKONZEPT**

- Parken auf der Etage
- Komfort und Sicherheit für den Nutzer
- Aufwand und Nutzen im Vergleich zu konventionellen Lösungen

**Manfred Dick**  
Dipl.-Ing. Architekt  
CarLoft® GmbH

**12.15 Uhr**

**BENUTZERFREUNDLICHE UND BETREI-  
BERGERECHTE PARKIERUNGSANLAGEN**

- Wie misst man Benutzerfreundlichkeit?
- Welche Kennzahlen sind für den Betreiber entscheidend?
- Besonderheiten bestimmter Standorte

**Walter Richter**  
Geschäftsführer  
union-boden GmbH



**13.00 UHR**

Gemeinsames Mittagessen

**14.30 UHR****PARKRAUMMANAGEMENT DER ÖFFENTLICHEN HAND**

- Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung
- Spannungsfeld Einzelhandel und Parkraumbewirtschaftung: Das Füssener Modell – ein Königsweg?

**Christian Gangl**Erster Bürgermeister  
Stadt Füssen**15.00 UHR****KNACKPUNKTE BEI DER PROJEKTENTWICKLUNG VON PARKIERUNGSANLAGEN**

- Verkehrliche Integration und richtige Dimensionierung
- Benutzerfreundliche und betreibergerechte Ausführung
- Typische Planungsfehler und häufige Ausführungsmängel
- Besonderheiten bei mechanischen und automatischen Parksystemen

**Dr. Ilja Irmscher**Geschäftsführer  
GIVT Gesellschaft für Innovative Verkehrs-  
Technologien mbH  
ö.b.u.v. Sachverständiger für ruhenden Ver-  
kehr, Parken und Parkieranlagen**15.45 UHR**

Zeit für Business und Kommunikation

**16.00 UHR****WELCHE IMPULSE GEBEN DIE AUTOTÜRME DER AUTOSTADT WOLFSBURG FÜR INNOVATIVE PARKTECHNOLOGIEN?**

- Automatische Parksysteme – Parken mit Zukunftscharakter?
- Aufwand und Nutzen
- Erfahrungsbericht aus Bau und Betrieb
- Übertragbarkeit der Ergebnisse
- Entwicklungspotenzial

**Hermann Vogelsang**Diplom-Ingenieur  
im Auftrag von  
ThyssenKrupp Stahlbau Hannover GmbH**16.45 UHR**

Diskussionsrunde

**ERFOLGSFAKTOREN BEI PLANUNG, BAU UND BETRIEB**Diskussionsteilnehmer:  
alle Referenten des Veranstaltungstages

Moderation

**Thomas Veith**Geschäftsführer  
APCOA Autoparking GmbH**17.30 UHR**

Ende des Fach-Dialoges Praxis

## REFERENTEN

### **Dr. Michal Bruna**

Leiter IS/IT Kommunikationsmanagement  
Autostadt GmbH

### **Manfred Dick**

Dipl.-Ing. Architekt  
CarLoft® GmbH

### **Henning Eckel**

Mitglied des Vorstands  
Wolfsburg AG

### **Christian Gangl**

Erster Bürgermeister  
Stadt Füssen

### **Dr. Ilja Irmscher**

Geschäftsführer  
GIVT Gesellschaft für Innovative  
Verkehrstechnologien mbH  
ö.b.u.v. Sachverständiger für ruhenden Verkehr,  
Parken und Parkieranlagen

### **Dr. Roland Nolte**

Geschäftsführer  
IZT – Institut für Zukunftsstudien und  
Technologiebewertungen

### **Markus Reppenhagen**

Geschäftsführer  
DS-Management Consulting GmbH

### **Walter Richter**

Geschäftsführer  
union-boden GmbH

### **Angela Rüter**

Mitglied der Geschäftsleitung  
Bernd Heuer Dialog Düsseldorf GmbH

### **Gerhard Schimski**

Geschäftsführer  
GOLDBECK Bau Hannover GmbH

### **Thomas Veith**

Geschäftsführer  
APCOA Autoparking GmbH

### **Hermann Vogelsang**

Diplom-Ingenieur  
im Auftrag von  
ThyssenKrupp Stahlbau Hannover GmbH

### **Otto Ferdinand Wachs**

Geschäftsführer  
Autostadt GmbH





Bernd Heuer Dialog Düsseldorf GmbH  
Postfach 30 04 51  
40404 Düsseldorf  
Telefon 02 11/ 46 90 50  
Telefax 02 11/ 46 30 51

www.heuer-dialog.de  
E-Mail: booking@heuer-dialog.de

**VERANSTALTUNGSORTE + TERMINE****Dienstag, 09. November 2004**

The Ritz-Carlton Wolfsburg  
StadtBrücke  
38440 Wolfsburg  
Telefon: 05361-607000  
Telefax: 05361-608000

**Mittwoch, 10. November 2004**

Forum AutoVision  
Major-Hirst-Straße 11  
38442 Wolfsburg  
Telefon: 05361-8972428  
Telefax: 05361-8971010

**GEBÜHREN**

EUR 1.200,00 zuzüglich 16 % MwSt. inkl. Rahmenprogramm, Dokumentation, Kaffee und Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung. Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Mitarbeiter aus einem Unternehmen zur Gesamtveranstaltung (Komplettpreis) erhalten der zweite und jeder weitere Teilnehmer einen Rabatt in Höhe von 10% der Teilnahmegebühr.

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung. Auf der Rückseite der Bestätigung erhalten Sie die

AGB. Die Bedingungen sind wesentlicher Inhalt des zwischen uns zustande gekommenen Vertrages. Die aus der Rechnung ersichtliche Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Stornierung bis zum 25. Oktober 2004 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 100,00 zuzüglich 16 % MwSt. erhoben. Wird die Anmeldung nach dem 25. Oktober 2004 ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, wird 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Stornierung am Veranstaltungstag sowie Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor. (Auszug aus den AGB)

**ZIMMERRESERVIERUNG**

Sie haben die Möglichkeit unter dem Stichwort „Heuer Dialog“ Zimmer zu Vorzugspreisen abzurufen und zwar bis zum 28. September 2004 im The Ritz-Carlton Wolfsburg ab EUR 212,- exkl. Frühstück und bis zum 12. Oktober 2004 im Holiday Inn Wolfsburg, Rathausstraße 1, 38440 Wolfsburg, Tel.: 05361-207-0, Fax: 05361-207-455 ab EUR 95,00 inkl. Frühstück. Danach besteht ein Anspruch nur nach Verfügbarkeit. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerbuchung und Hotelabrechnung selbst vor. Erkundigen Sie sich bei der Zimmerreservierung auch nach aktuellen Angeboten des Hotels.

**IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN**

Angela Rüter  
Projektleitung  
Telefon: 0211-46905-18  
E-Mail: rueter@heuer-dialog.de

Kerstin dos Santos  
Projektorganisation  
Telefon: 0211-46905-23  
E-Mail: dos-santos@heuer-dialog.de

# FAXANMELDUNG AN: 02 11-46 30 51



KLUGE KÖPFE KOMMUNIZIEREN

## VERBINDLICHE ANMELDUNG

zum FACH-DIALOG PRAXIS  
Parkhäuser und Tiefgaragen  
am 09. und 10. November 2004  
in Wolfsburg (1444)

Ich kann leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Name

Vorname

Position

Abteilung

Branche

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-mail

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Falls Rechnungsanschrift abweicht:

Name

Abteilung

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Stornierung bis zum 25. Oktober 2004 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 100,00 zuzüglich 16 % MwSt. erhoben. Wird die Anmeldung nach dem 25. Oktober 2004 ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, wird 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Stornierung am Veranstaltungstag sowie Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor.  
(Auszug aus den AGB)

**ANMELDUNG AUCH IM INTERNET**  
**[www.heuer-dialog.de](http://www.heuer-dialog.de)**

**ODER SENDEN SIE IHRE ANMELDUNG AN:**

Bernd Heuer Dialog Düsseldorf GmbH  
Postfach 30 04 51 · 40404 Düsseldorf  
Telefon 02 11-46 90 50

**TELEFAX 02 11-46 30 51**  
**[booking@heuer-dialog.de](mailto:booking@heuer-dialog.de)**